

23. August 2012

„Gemeinde21 Stammtisch" in Eichgraben

Neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern

Basierend auf 20 Jahren Erfahrung in der Dorferneuerung startete das Land Niederösterreich 2004 die Implementierung der „Lokalen Agenda 21" in Niederösterreich. Dabei wurde in einem breiten Beteiligungsprozess mit zahlreichen Fachstellen und Experten die Aktion „Gemeinde21" entwickelt, deren wesentlichstes Ziel es ist, neue Formen der Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und Bürgern zu finden.

Veranstaltet von der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik beim Amt der NÖ Landesregierung, der Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung - Koordinierung Agenda 21 sowie dem NÖ Verband für Dorf- und Stadterneuerung, hat sich der „Gemeinde21 Stammtisch" dabei als sehr gute Möglichkeit der Vernetzung der „Gemeinde21" Aktiven in Niederösterreich etabliert. Nach Stationen in Hofamt-Priel, Ardagger, Prellenkirchen und Großrußbach lädt nun am Freitag, 21. September, Eichgraben zu Besichtigung und Information.

Der „Gemeinde21 Stammtisch" beginnt um 17 Uhr mit einem Spaziergang durch Eichgraben, bei dem ausgehend vom Gemeindezentrum Projekte wie die Kleinkinderbetreuungseinrichtung „Zwergenland", das Jugendhaus etc. besucht werden. Im Gemeindezentrum wird dann ab 19 Uhr mit den Referaten „Aktives Eichgraben", „Aktiv für Klima und Umwelt" und „Eine Charta für Eichgraben - Vereinbarungen für ein gutes Zusammenleben" fortgesetzt. Danach geht es noch um „Die Aalborg-Commitments" und das Thema „Wiedereinstieg in die Gemeinde21", ehe „G21-Club"-Zertifikate überreicht werden und der Abend gemütlich ausklingt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/9005-14902 und e-mail nicole.trimmel@noel.gv.at.